



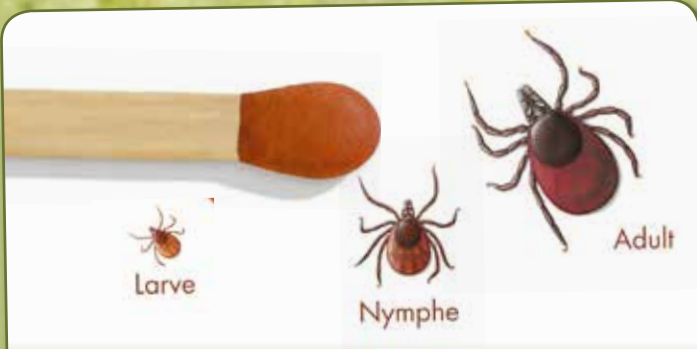
# ACHTUNG: DIE BLUTSAUGER SIND LOS!

Barfuß oder mit kurzen Hosen durch Gras und Wiesen laufen und den Sommer genießen? Klingt nach viel Spaß, doch leider lauert hier eine Gefahr: Denn von April bis Oktober ist die Hochsaison der Zecken, die schlimme Krankheiten übertragen können.



## Mach mit: So kannst Du Dich gegen Zecken schützen!

- Leg Dich nicht auf den bloßen Wiesen- oder Waldboden!
- Ziehe bei Spaziergängen in der Natur lange Hosen, Socken und feste Schuhe an. Am besten Gummistiefel!
- Suche Dich nach einem Aufenthalt im Grünen unter der Dusche gründlich ab: Oftmals kann man hier noch krabbelnde Zecken leicht entfernen!
- Hat sich die Zecke bereits festgesaugt, muss man sie vorsichtig mit Hilfe einer Zeckenzange oder Zeckenkarte entfernen und die Stelle mehrere Tage beobachten. Ist sie entzündet, musst Du einen Arzt aufsuchen!
- Und natürlich: impfen lassen!












## So entwickeln sich Zecken:

**Larve:** Ein Zeckenweibchen legt im Herbst rund 2.000 Eier ab, aus denen im Frühjahr winzige farblose Larven mit sechs Beinen schlüpfen. Erst nach einigen Tagen werden sie dunkelbraun. Sie saugen sich an Mäusen, Eichhörnchen oder Igel fest. Haben sie sich ihre Blutmahlzeit geholt, häuten sie sich zum ersten Mal, und es schlüpfen die Nymphen.

**Nymphen:** Sie haben acht Beine und sind circa einen Millimeter groß. Nymphen können an Gräsern und Sträuchern schon bis zu 50 Zentimeter hoch klettern. Sie stechen Hunde, Rehe oder auch Menschen. Auch ihre Blutmahlzeit leitet eine Häutung ein, und es entsteht die erwachsene Zecke.

**Erwachsene Zecke (Adult):** Eine erwachsene weibliche Zecke muss eine extra große Portion Blut aufnehmen, bevor sie Eier legen kann. Dabei muss sie bis zu zehn Tage lang saugen. So kann das Körpergewicht der Zecke auf das 200-fache anschwellen. Nach diesem letzten Stich lässt sich die Zecke fallen, legt ihre Eier und stirbt.

## Wusstest Du schon,...

-  dass Zecken zu den Spinnentieren gehören?
-  dass Zecken einen geeigneten „Wirt“ brauchen – zum Beispiel einen Menschen, einen Hund oder ein Reh – von dem sie Blut saugen können?
-  dass sie meist auf Gräsern, Farnen oder losem Laub warten, bis ein Wirt vorbeikommt, um sich dann an diesem festzuklammern?
-  dass Zecken solange auf einem Mensch oder einem Tier herumkrabbeln, bis sie eine gut durchblutete Körperstelle, wie die Knie- oder Ellbogenbeuge gefunden haben, an der sie sich festsaugen können?
-  dass die kleinen Vampire nicht beißen, sondern stechen und dann Blut als Nahrung saugen?
-  dass die in Deutschland am meisten verbreitete Zeckenart der so genannte Holzbock ist?
-  dass der Holzbock in seinem Leben dreimal Blut saugt und sich dabei sozusagen vom Kind über den Jugendlichen zur erwachsenen Zecke verändert?
-  dass die Blutsauger gefährliche Krankheiten wie die Borreliose und eine Hirnhautentzündung, genannt FSME, übertragen können?
-  dass es gegen FSME eine Impfung gibt, die man als „Zeckenschutzimpfung“ bezeichnet?